

Inhalt

<i>Klaus Wisotzky/Michael Zimmermann</i> Zur Einführung	7
<i>Thomas Dupke</i> Von der „Wasserkalamität“ zur „Wasserbequemlichkeit“	10
<i>Yvonne Rieker/Michael Zimmermann</i> Licht und Dunkel. <i>Der Beginn der öffentlichen Beleuchtung in Essen</i>	46
<i>Ludger Claßen</i> Beförderung von Wohlstand und Intelligenz. <i>Die Anfänge des Telefons in Essen</i>	85
<i>Hans Ahlbrecht</i> Die Essener Straßenbahnen – seit 1893 auf Achse	100
<i>Klaus Wisotzky</i> Vom Versuch, Ordnung in die Unordnung zu bringen	115
<i>Wolfgang Gaida</i> „Glückliche Respiratoren gesellschaftlichen Wohlergehens“. <i>Öffentliche Grünanlagen in Essen – Beispiele aus der Zeit von 1860 bis 1914</i>	141
<i>Thomas Rommelspacher</i> Kehricht, Abfall, Abwasser und Fäkalien. <i>Die Regulierung der Stadthygiene in Essen 1850 – 1920</i>	156
<i>Josef Herten</i> „Eine durchaus wünschenswerte Kontrolle über die Gesundheit des geschlachteten Viehs“. <i>Der Schlacht- und Viehhof der Stadt Essen</i>	172
<i>Martin Weyer-von Schoultz</i> Das Gesundheitswesen der Stadt Essen im 19. und frühen 20. Jahrhundert	185
<i>Detlef Vonde</i> „Den Mangel verwalten“. Die Finanzierung von Infrastruktur in der Stadt und im Landkreis Essen um die Jahrhundertwende	216
Literatur	231
Die Autoren	245
Bildnachweis	246